

# Prix Montagne für die kleinste Nusstorte

Die Sedruner Bäckerei La Conditoria hat den Prix Montagne 2018 für ihre Mini-Nusstörtli gewonnen. Fünf Millionen Stück verkauft sie davon jährlich und exportiert verschiedene Sorten in zehn Länder.

Graubünden darf stolz sein: Die Sedruner Bäckerei La Conditoria gewinnt den mit 40 000 Franken dotierten Preis der Schweizer Berghilfe und Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Ausgezeichnet wird die Bäckerei für ihre Mini-Nusstorten, die sie in zehn Länder exportiert.

«Wir haben in den letzten Jahren viel Herzblut und noch mehr Arbeit in unsere Nusstörtli gesteckt. Der Prix Montagne ist eine grossartige Bestätigung für unseren Weg, das freut mich riesig», sagte Bäcker Reto Schmid gestern bei der Preisverleihung in Bern. Der Preis stehe auch den rund 30 Mitarbeitern zu: «Meine Leute machen einen Mega-Job. Auch sie haben den Prix Montagne gewonnen.»

## Fünf Millionen Nusstörtli pro Jahr

Als die Dorfbäckerei nach der Schliessung der Neat-Baustelle in Schwierigkeiten geraten war, besann sich Schmid auf seine Hausspezialität, die Bündner Nusstorte, und erfand diese als Einzelportion neu. Heute werden jährlich rund fünf Millionen Mini-



Stolze Gewinner: Reto Schmid und sein Team gewinnen den Prix Montagne.

Pressebild

Nusstörtli in acht verschiedenen Sorten verkauft.

Der Jurypräsident, Olympiasieger Bernhard Russi, zeigte sich begeistert vom sursilvanischen Unternehmen: «Die Conditoria schafft enorm viel Wertschöpfung in einer abgelegenen Bergregion. Reto und sein Team beweisen eindrücklich, wie man von einem dezentralen Standort aus auf dem internationalen Markt erfolgreich sein kann. Chapeau!»

## Zweiter Bündner Preisträger

Der Prix Montagne wird jährlich verliehen und zeichnet wirtschaftlich erfolgreiche Projekte und Unternehmen in Berggebieten aus, die nachweislich und beispielhaft einen Beitrag zu Wertschöpfung, Beschäftigung oder ökonomischer Vielfalt leisten.

La Conditoria ist die zweite Preisträgerin aus Graubünden. 2011 ging der allererste Preis an die Produzenten-Genossenschaft Gran Alpin. Neben der Sedruner Bäckerei war dieses Jahr ein weiteres Bündner Projekt nominiert: die Modellreihe Quadrin der Uffer AG in Savognin. (red)